
Die drei Ehrenmitglieder unseres Vereins

In der Sitzung des Gesamtvorstandes am 8. Februar 1927 wurde — nachdem der 1. Vorsitzende über seine mit dem Hochwürdigsten Herrn Diözesan-Bischof gepflogene Besprechung Mitteilung gemacht hatte — einstimmig beschlossen, Sr. Bischöflichen Gnaden, dem Hochwürdigsten Herrn Bischof von Hildesheim, Dr. Joseph Ernst, Sr. Eminenz, dem Hochwürdigsten Herrn Kardinal Vertram, Fürstbischof von Breslau, und dem Herrn Konsul Dr. Pelizaeus in Hildesheim die Ehrenmitgliedschaft unseres Vereins anzutragen.

Bei allen hat der Antrag geneigtes Gehör gefunden. In liebenswürdigen, wohlwollenden Schreiben haben sowohl die beiden hohen kirchlichen Würdenträger wie auch Herr Konsul Dr. Pelizaeus ihre Bereitwilligkeit zur Annahme der Ehrenmitgliedschaft erklärt.

Wir lassen die drei Antwortschreiben im Wortlaut folgen:

1. Schreiben des Hochwürdigsten Herrn Diözesanbischofs:

„Hildesheim, den 25. März 1927.

An den Vorsitzenden
des „Vereins für Heimatkunde im Bistum Hildesheim“
Herrn Pastor Dr. Henkel in Bockenem.

Sie haben mich seinerzeit von der Gründung des Vereins für Heimatkunde im Bistum in Kenntnis gesetzt und später die Mitteilung hinzugefügt, daß der neue Verein mich als den Diözesanbischof zu seinem Ehrenmitgliede ernannt habe. Ich habe Ihnen schon damals gesagt, daß ich die Gründung des Vereins von Herzen begrüße und gern die angetragene Ehrenmitgliedschaft annehme. Ich will dies jetzt noch einmal wiederholen.

Es ist erfreulich, daß der Verein für Heimatkunde im Bistum Hildesheim bei Klerus und Laien so großen Anklang gefunden hat und seine Mitgliederzahl sich bereits dem ersten halben Tausend nähert. Möge sie noch weiter wachsen, und möge die gediegene Zeitschrift „Unsere Diözese in Vergangenheit und Gegenwart“ eifrige Leser und auch viele Mitarbeiter finden.

† Joseph,
Bischof von Hildesheim.“

2. Schreiben des Hochwürdigsten Herrn Kardinals Bertram:

„Breslau, den 17. Februar 1927.

Verehrlichem Vorstande

des Vereins für Heimatkunde im Bistum Hildesheim

spreche ich herzliche Freude aus über den rührigen Eifer in Pflege der heimischen Geschichtsforschung. Ich begrüße diese Vereinsgründung als ein Zeichen edelster Pietät gegen unsere Heimat und unser Volk, gegen das Wirken der Kirche in Niedersachsen und gegen die Güter christlicher Kultur, die in unserer Diözese so hohe Blüte erlangt und so unvergleichlich wertvolle Denkmäler als heiliges Erbe unserer Gut anvertraut hat. Mit Dank nehme ich die Ehrenmitgliedschaft an, in der die machtvollen Bande zum Ausdruck kommen, die mich mit stets unverminderter Innigkeit mit Kirche und Stamm des Heimatlandes verknüpfen.

Einen kleinen Beitrag von 500 M zu den Vereinskosten sende ich gleichzeitig.

Herzlich grüßend

H. Card. Bertram.“



3. Schreiben des Herrn Konsuls Dr. Pelizaeus:

„Hildesheim, den 3. März 1927.

Er. Hochwürden Herrn Pastor Dr. Henkel,

1. Vorsitzenden des Vereins für Heimatkunde im Bistum Hildesheim
Bockenem.

Sehr geehrter Herr Pastor!

Ihre Mitteilung, daß mich der Gesamtvorstand des Vereins für Heimatkunde im Bistum Hildesheim zum Ehrenmitgliede des Vereins ernannt hat, war für mich eine sehr große Ueberraschung und nehme ich diese große Ehrung unter dem verbindlichsten Danke mit aufrichtiger Freude an. Es gereicht mir zur besonderen Genugtuung, in dieser Weise meine schwachen Bemühungen, der engeren Heimat etwas zu nützen, anerkannt zu sehen, und es wird mir stets eine ganz besondere Freude machen, auch den Bestrebungen Ihres Vereins irgendwie dienlich sein zu können.

Ihr sehr ergebener

Pelizaeus.“

Hohe Freude erfüllt unsern Verein darüber, daß er jene drei hervorragenden Männer als seine Ehrenmitglieder begrüßen, sie unter die seinigen zählen kann.

Mit freudiger Genugtuung erkennen die Mitglieder des Vereins aus den angeführten Schreiben das große Interesse, das die drei Ehrenmitglieder den Bestrebungen unseres Vereins entgegenbringen, und werden darin einen Ansporn erblicken, mit um so größerem Eifer die gesteckten Ziele zu verfolgen.

Dr. Hentzel, Pastor, 1. Vorsitzender.

Mitgliederverzeichnis:

A. Ehrenmitglieder.

Se. Bischöflichen Gnaden, der Hochwürdigste Herr Bischof von Hildesheim,
Dr. Joseph Ernst.

Se. Eminenz, der Hochwürdigste Herr Kardinal Vertram, Fürstbischof
von Breslau.

Herr Konsul Dr. Pelizaeus in Hildesheim.

B. Der Vorstand des Vereins.

a. Der geschäftsführende Vorstand:

Pastor Dr. Hentzel, Bockenem, erster Vorsitzender.

Regierungs- u. Geheimer Baurat Herzog, Hildesheim, stellvertretender Vorsitzender
Mittelschullehrer a. D. Kloppenburg, Hildesheim, Schriftführer und Kassensführer.

b. Der erweiterte Vorstand:

Baule, Landgerichtsrat, Hildesheim
Brinkmann, Dr., Studienrat, Hildesheim
Ernst, Oberstudiendirektor, Hildesheim
Hoerstner, Schulrat, Hildesheim
Gagemeyer, Dr., Pastor, Lamspringe
Gutschky, Rektor, Hannover
Henschel, Pastor, Großgiefen

Kopp, Dechant, Celle
Machens, Dr., Professor, Hildesheim
Muth, Rechtsanwalt, Harburg
Rössig, Dr., Pastor, Henneckenrode
Scharla, Pastor, Ringelheim
Schiel, Rektor, Hildesheim
Schwetje, Dr., Studienrat, Sorsum
Seeland, Propst, Hannover
Seelmeyer, Dr., Generalvikariatsrat, Hildesheim
Söding, Hauptlehrer, Sorsum
Stiff, Dr., Landrat, Hildesheim
Stolte, Dechant, Braunschweig
Trasas, Lehrer, Söhre
Wollens, Rektor, Göttingen
Wolpers, Pfarrer, Bernshausen.

C. Mitglieder.

Menstoots, Wilhelm, Buchhändler, Hildesheim
Ahrens, P. Anselm, Guardian, Kloster
Ottbergen
Alberty, Franz, Pastor, Harsum

Abes, Johannes, Harsum
Algermissen, Lehrer, Hildesheim
Algermissen, Franz, Pastor, Detfurth
Algermissen, Heinrich, Harsum
Algermissen, Johannes, Pastor, Ottbergen